

Europäische Tagung zu Kupfer als Pflanzenschutzmittel

Mit vielfältigen Fruchtfolgen, der Stärkung funktionaler Biodiversität, dem gezielten Anbau widerstandsfähiger Sorten und dem Einsatz von Präparaten auf Naturstoff-Basis sorgen Bio-Landwirte, -Obstbauern, -Winzer und -Gärtner für gesunde Pflanzen ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel.

Kupfer-basierte Pflanzenschutzmittel sind im Ökologischen und integrierten Anbau ein wichtiges Mittel gegen Pilzkrankheiten. Die Neuzulassung von Kupfer als Wirkstoff in Pflanzenschutzmitteln war mit der Verpflichtung für die Mitgliedsstaaten verbunden, Maßnahmen zur Reduktion des Kupfereinsatzes einzuleiten. Um erfolgreiche Strategien zur Kupferminimierung aus Wissenschaft und Praxis aus verschiedenen europäischen Ländern und neue Ansätze für weitere Reduktionsmöglichkeiten zu diskutieren, laden der BÖLW und das Julius Kühn-Institut hiermit herzlich ein zur

Europäischen Tagung zu Kupfer als Pflanzenschutzmittel

16.11.2017, 14:00 Uhr bis 17.11.2016, 16:30 Uhr

Julius Kühn-Institut (JKI), Königin-Luise-Straße 19, 14195 Berlin-Dahlem

Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker und Wissenschaftler aus Landwirtschaft, Obstbau, Weinbau, Kartoffel-, Gemüse- und Hopfenbau.

Vorträge werden in deutscher oder englischer Sprache gehalten. Eine Simultanübersetzung wird zur Verfügung gestellt.

Am Abend des 16.11. findet von 19:00 bis 22:00 Uhr im „Landgasthaus Dahlem“ auf der ökologisch bewirtschafteten Domäne Dahlem, Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin ein Abendessen mit Gelegenheit zum lockeren Austausch statt. Dieser Programmpunkt ist optional.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich **bis zum 31.10.2017** online an auf www.boelw.de/kupfertagung17

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei. Das Mittagessen in der Kantine des JKI ist selbst zu tragen. Für die Pausenverpflegung wird vom JKI ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,- € erhoben, für das Abendessen ein zusätzlicher Beitrag von 40,- €.

Vorläufiges Tagungsprogramm 16.11.

14:00	Registrierung	Start
15:00	Begrüßung & Einführung Stefan Kühne, JKI & Friedhelm v. Mering, BÖLW	
15:10	Grußwort Sts. Peter Bleser, BMEL	
15:25	Copper in plant protection products: state of play under Regulation (EU) 1107/2009 Patrizia Pitton, Europäische Kommission, Generaldirektion Verbraucherschutz (DG SANTE)	Zulassung
15:40	Das Zulassungsverfahren zu Kupfer als Pflanzenschutzmittelwirkstoff: Aktueller Stand aus Sicht der Antragsteller Matthias Weidenauer, EU Copper Task Force	
15:50	Änderungen bei Zulassungen kupferhaltiger Pflanzenschutzmittel im Jahre 2016/2017 N. N., BVL*	
16:05	Umweltrisikobewertung für Kupferverbindungen im EU-Wirkstoffprogramm – Bericht zum aktuellen Sachstand Tobias Frische, Umweltbundesamt	
16:20	Diskussion	
16:30	Kaffeepause	
16:45	Ergebnisse des Kupfer-Monitoring der Bio-Verbände & Stand der Umsetzung des Strategiepapiers Jutta Kienzle, Ralph Dejas, Wolfgang Patzwahl, Eckhard Reiners, Florian Weihrauch	Grundlagen
17:30	Mindert die heterogene Kupferverteilung in deutschen Weinbergsböden mögliche Auswirkungen auf die Funktion von Bodenorganismen? <i>Einführung</i> Nadine Herwig, JKI	
17:35	<i>Part 1: Auswirkungen auf die funktionellen Leistungen der Regenwürmer</i> Bernd Hommel, JKI	
17:45	<i>Part 2: Auswirkungen auf die funktionellen Leistungen der Mikroorganismen</i> Dieter Felgentreu, JKI	
17:55	Diskussion	

18:15 Ende Programm 16.11.

19:00 Abendessen im „Landgasthaus“ der Domäne Dahlem
(Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin, <http://www.landgasthaus-dahlem.de/>)

Vorläufiges Tagungsprogramm 17.11.

9:00	Einsparpotential an Pflanzenschutzmitteln und Resistenzmechanismen neuer pilzwiderstandsfähiger Rebsorten Birgit Eisenmann & Jochen Bogs, Weincampus Neustadt, DLR Rheinpfalz	Weinbau
9:15	Biochar and compost may both immobilize and mobilize copper in vineyard soils Gerhard Soja und Kollegen, AIT Austrian Institute of Technology	
9:30	Versuche des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg zur Bekämpfung der Rebenperonospora im ökologischen Weinbau Gottfried Bleyer, WBI Freiburg	
9:45	Baumformangepasste Dosierung und Applikation - Für Umweltschutz im Pflanzenschutz! Peter Triloff, Marktgemeinschaft Bodenseeobst eG	Obst
10:00	Diskussion	
10:15	Kaffeepause	
10:30	Ergebnisse der BÖLN-Projekte zur Kupferminimierung bei der Apfelschorfbekämpfung Sascha Buchleither, Bastian Bendun, Jürgen Zimmer, DLR Rheinpfalz	Obstbau
10:55	Zum Potential schorfwiderstandsfähiger Apfelsorten in der Kupferminimierungsstrategie anhand mehrjähriger Praxisdaten Jutta Kienzle, FÖKO	
11:10	Ökologische partizipative Apfelmzüchtung: Aktuelle Ergebnisse der Züchtungsinitiative ‚Apfel:gut‘ und zum EIP-Projekt „Robuste Apfelsorten für den Ökologischen Obstbau und Streuobstanbau“ Philipp Haug, FÖKO	
11:20	Ergebnisse von Versuchen mit Regenabdeckungen über Dauerkulturen, einschließlich der Auswirkungen auf den Carbon Foot Print (CFP) Markus Kelderer, Versuchszentrum Laimburg, Südtirol (IT)	
11:50	Diskussion	
12:00	Posterdemonstration	
12:15	Mittagessen	
13:00	Utilization of a bio-fungicide Polyversum (Pithium oligandrum) in the control in vineyards, hop gardens and potato fields to control fungi diseases Zdenek Chromy, Biopreparáty (CZ)	neue Präparate
13:15	Möglichkeiten zur Kupferreduktion durch Einsatz von aqua protect Marcel Thieron, aquaagrar GmbH	
13:30	Labor-, Gewächshaus- und Feldversuche zur Kupferreduktion durch den Einsatz des Hefestammes 2H13 Armin Weiß, Bio Protect GmbH	
13:45	Feldversuch zur Regulierung der Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans (Mont.) De Bary) durch Halbierung der Kupferaufwandmenge und durch Mikroorganismen als Zusatzstoff Stefan Kühne & Sophie Streitmann, JKI, Armin Weiß & Stefan Kunz, Bio Protect GmbH	
14:00	Diskussion	
14:15	Kaffeepause	
14:30	Abschlusspodium Patrizia Pitton, EU-Kommission/DG SANTE, N. N., BMEL, Sylvie Dulong, FNAB, Jutta Kienzle, IFOAM EU Task Force Plant Protection, Tobias Frische, UBA, Stefan Kühne, JKI, Friedhelm v. Mering, BÖLW	Abschluss
15:30	Zusammenfassung & Verabschiedung Stefan Kühne, JKI & Friedhelm v. Mering, BÖLW	
16:00	Ende der Tagung	

* angefragt

Anreise per Bahn: Berlin Hauptbahnhof (ICE-Station), jede S-Bahn Richtung Zoologischer Garten, U-Bahnlinie 9 Richtung Rathaus Steglitz bis Endhaltestelle, dann umsteigen in Buslinie X83 Richtung Clayallee bis Arnimallee (Eingang JKI) (ca. 35 min.)

Flughafen Tegel: Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis U-Bhf. Turmstrasse danach umsteigen in die U9 Richtung Rathaus Steglitz bis U-Bhf. Rathaus Steglitz dann nochmals umsteigen in den Bus X83 Richtung Königin-Luise-Str./Clayalle bis Arnimallee (ca. 50 min.)

Flughafen Schönefeld: S9 Richtung Spandau bis S-Bhf. Zoologischer Garten danach umsteigen in die U9 Richtung Rathaus Steglitz bis U-Bhf. Rathaus Steglitz dann nochmals umsteigen in den Bus X83 Richtung Königin-Luise-Str./Clayalle bis Arnimallee (ca. 1 Std.)

Hotelunterkünfte in der Nähe

Preisangaben ohne Gewähr

Ravenna Hotel
Grunewaldstr. 8-9
12165 Berlin (Steglitz)
EZ ab 51,- €
Tel. 030/79091-100
Fax 030/7924412
ravenna-hotel@t-online.de
www.ravenna-hotel.de

Boutique Hotel Anna 1908
Büsingstr. 1 / Ecke Bornstr. 5
12161 Berlin
EZ ab 44,- €
Tel. 030/850 80 40
Fax 030/859 22 98
www.lindemannhotels.de/en/hotel-berlin/anna-1908

Hotel Pension Dahlem
Unter den Eichen 89a
12205 Berlin
EZ ab 35,- €
Tel. 030/831 1050
Fax 030/831 49 28
www.hotel-dahlem.de

Hotel Enzian
Hortensienstr. 28
12203 Berlin
EZ ab 59,- €
Tel. 030 / 832 50 75
Fax 030 / 832 68 57
www.hotel-pension-enzian.de

Pension am Rüdeshheimer Platz
Rüdeshheimer Platz 7
14193 Berlin (Dahlem)
EZ ab 59,- €
Tel. 030 / 827 91 70
Fax 030 / 827 917 20
www.berliner-pension.com

Weitere Informationen zum Thema Kupfer im Pflanzenschutz: <http://kupfer.julius-kuehn.de/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, Marienstr. 19-20, 10117 Berlin
Tel. 030.28482300 Fax 030.28482309 info@boelw.de www.boelw.de